

Pressemitteilung

AOK-Umfrage im Norden zum Start der Fußball-EM: Nur jeder Zweite packt Sonnencreme bei Besuch von Sport-Events ein

45 Prozent der Besucherinnen und Besucher in Schleswig-Holstein ist eine gute Sicht wichtiger als ein sonnengeschützter Platz

Kiel, 06.06.2024

Der Countdown läuft: In wenigen Tagen startet die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland. In den kommenden Wochen werden Millionen Menschen die Spiele an den Bildschirmen verfolgen. Für Fußball-Fans, die es dabei zum Public Viewing oder direkt ins Stadion zieht, gilt: Sonnenschutz nicht vergessen. Laut einer aktuellen forsa-Umfrage im Auftrag der AOK NordWest packen in Schleswig-Holstein nur die Hälfte (52 Prozent) der Besucherinnen und Besucher eines Sport-Events im Freien fast immer Sonnenschutzmittel ein. Und das, obwohl 20 Prozent bei solch einem Anlass schon mindestens einmal einen Sonnenbrand hatten. „Bei aller Freude auf dieses sportliche Großereignis, sollte ein ausreichender Sonnenschutz nicht vergessen werden. Deshalb am besten schon zu Hause mit entsprechendem Lichtschutzfaktor eincremen, langärmelige Kleidung tragen, Mütze auf den Kopf setzen und Sonnenschutz in die Tasche packen“, sagt Tom Ackermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Nordwest.

Gute Sicht ist wichtiger als Schutz vor der Sonne

Das regelmäßige Verwenden von Sonnencremes und -sprays mit hohem Lichtschutzfaktor gehört mit zu den wichtigsten Maßnahmen, um mögliche Gesundheitsgefahren durch die Sonne zu vermeiden. Das gilt natürlich auch beim Public Viewing oder live im Stadion bei der Fußball-EM. Nur 60 Prozent der Befragten in

Schleswig-Holstein, die Sport-Events im Freien anschauen, achten fast immer darauf, langärmelige Kleidung anzuziehen und eine Cap aufzusetzen, die sie vor der Sonne schützt. Und 45 Prozent der Sport-Event-Besucherinnen und –Besucher ist bei der Platzwahl eine gute Sicht wichtiger, als an einem sonnengeschützten Platz zu sitzen.

Sport-Events im Freien – am liebsten im Garten oder Balkon

Der beliebteste Ort, Sport-Events im Freien zu gucken, ist der eigene Garten oder Balkon. 27 Prozent der Menschen in Schleswig-Holstein, die privat oder öffentlich entsprechende Veranstaltungen verfolgen, haben diese Antwort gegeben. 23 Prozent der Befragten gehen dazu auch gerne in den Garten von Familie und Freunden, für 15 Prozent der Sport-Fans kommt Public Viewing in Frage. Mehrfachnennungen waren möglich.

Zur Umfrage

Die repräsentative forsa-Umfrage wurde im Auftrag der AOK NordWest durchgeführt. Zwischen dem 22. März und 17. April 2024 wurden 505 zufällig ausgewählte Personen ab 18 Jahren in Schleswig-Holstein online befragt.

Mehr Informationen finden Sie unter nachfolgendem Link:

www.aok.de/pk/thema/hautgesundheit/